

„Arbeit mit Weltgeltung“

3 Im Wino von Erich Schreiber feierte am 1. Mai **Wolfgang Neubauer** mit seinem Team vier Jahre Ludwig Boltzmann Institut. „Vor vier Jahren haben wir hier auch die Eröffnungsfeier unseres Instituts gefeiert“, betonte der in Föllim beheimatete Archäologe.

Dank der Ludwig Boltzmann Gesellschaft konnte 2008 mit den Forschungsarbeiten begonnen werden. Wolfgang Neubauer und sein Team entwickeln Methoden, um archäologische Befunde durchzuführen, ohne in den Boden eingreifen zu müssen, also ohne zu graben. „Es war 2008 nicht vorstellbar, dass wir in den Arbeiten soweit kommen“, betonte Neubauer.

Bei der Feier dabei und erstmals in Poysdorf die beiden Geschäftsführerinnen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft **Claudia Lingner** und **Marisa Radatz**. Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft macht es möglich, dass die Forschung bei guten Ideen langfristig vorangetrieben werden kann. Beim erwähnten Institut gab es eine Evaluierung durch internationale Experten, die dem Team eine hervorragende Arbeit bescheinigten. Damit ist das Forschungsprogramm für die nächsten drei Jahre gesichert.

Bürgermeisterin **Gertrude Riegelhofer** hieß die Wissenschaftler herzlich in Poysdorf - einem uralten Siedlungsgrund willkommen - und sie dankte Wolfgang Neubauer, der in Wissenschafterkreisen ein ausgezeichnete Botschafter Poysdorfs ist.

Landesrat **Karl Wilfing** betonte, dass Landeshauptmann Erwin Pröll sehr die Arbeit an der Geschichte unseres Landes unterstützt um dies auch für die Nachwelt zu erhalten. So war das Team bei der Entdeckung der Gladiatorenschule in Carnuntum erfolgreich mit dabei, hat aber auch bereits

bei internationalen Projekten wie zum Beispiel Stonehedge mitgearbeitet. „Wir haben hier ein international herzeigbares wissenschaftliches Projekt“, betonte Geschäftsführerin Lingner.

„Diese Arbeit aus Österreich hat Weltgeltung“, so Karl Wilfing.

Gemeinsam 80er gefeiert

4 Der langjährige Stadtrat und Obmann des Hilfswerkes in Poysdorf **Mathias Gmeimböck** feierte seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin **Gertrude Riegelhofer** gratulierte dem Jubilar und bedankte sich für 23 Jahre Gemeinderatsarbeit. Davon war Gmeimböck 15 Jahre Stadtrat für Soziales und auch mit viel Engagement bei den Bauverhandlungen Gemeindevertreter. „Wir haben beim Hilfswerk mit zwei Pflegepersonen und 82 Essen im Jahr 1980, zwei Jahre nach der Gründung, begonnen und ich habe nach 17 Jahren das Poysdorfer Hilfswerk mit 17 Pflege-Mitarbeitern und 10.000 Essen bei Essen auf Rädern übergeben“, erzählte Gmeimböck.

Vizebürgermeister **Thomas Griessl**, der Obmann des Hilfswerkes, dankte Mathias Gmeimböck für seine Arbeit und für sein Engagement.

Nach 50 Jahren wieder getroffen

5 Nach 50 Jahren trafen sich Schülerinnen und Schüler der Handelsschule in Laa mit **Gerlinde Fürnkranz**, der letzten Professorin ihrer Schulzeit.

Im Gasthaus Weiler wurden Erinnerungen ausgetauscht und die allzu große Scheu vor der Professorin abgelegt. „Wir waren alle erstaunt, dass die Zeit relativ schnell vergangen ist und wir uns alle wieder trotzdem gut unterhielten“, freut sich **Christine Bittner** über das nette Zusammensein.



Im Wino feierte das Ludwig Boltzmann Institut den vierten Geburtstag. Im Bild: Franz Humer, Marisa Radatz, Claudia Lingner, Karl Wilfing, Wolfgang Neubauer und Gertrude Riegelhofer.

Foto: Werner Kraus



Der langjährige Gemeindevandant und Obmann des Hilfswerkes Mathias Gmeimböck feierte den 80. Geburtstag. Im Bild: Gertrude Riegelhofer, Gertrude Woditschka, Alfred Woditschka, Katharina Gmeimböck, Mathias Gmeimböck, Erwin Gmeimböck, Birgit Gmeimböck, Thomas Griessl.

Foto: Werner Kraus



Klassentreffen nach 50 Jahren in Laa: Gerlinde Fürnkranz, Alfred Trischak, Matthias Wendt, Renate Dorn, Christine Bittner, Rosalia Richter, Herta Müllner, Waltraud Adam, Helga Brunner, Franziska Sachs, Karl Hasieber.

Foto: privat